

Dort, über jenen Sternen (Auferstehungs-Hoffen) [SATB]

Aus ‚Zions-Harfe‘ für Männer-Gesang [ca. 1800/49], Teil 2, No. 355.

Text: Carl Johann Christoph Planck (1801-1824);

arr. f. [SATB]: Jakob-Michael Schmid (* 1951)

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

musicalion
click for more

(♩ = 93)
 Sopran
 1. Dort ü - ber je - nen Ster - nen, dort ist ein schö - nes Land; mit
 2. Kein Mensch hat rech - te Wor - te, daß er es schil - dern kann; doch
 3. Doch ist es Al - len of - fen, die nur im Glau - ben steh'n, und
 4. O folg' dem sel' - gen Zu - ge mit nim - mer - mü - dem Geist, mit
 Alt
 1. Dort ü - ber je - nen Ster - nen, dort ist ein schö - nes Land; mit
 2. Kein Mensch hat rech - te Wor - te, daß er es schil - dern kann; doch
 3. Doch ist es Al - len of - fen, die nur im Glau - ben steh'n, und
 4. O folg' dem sel' - gen Zu - ge mit nim - mer - mü - dem Geist, mit
 Tenor
 1. Dort ü - ber je - nen Ster - nen, dort ist ein schö - nes Land; mit
 2. Kein Mensch hat rech - te Wor - te, daß er es schil - dern kann; doch
 3. Doch ist es Al - len of - fen, die nur im Glau - ben steh'n, und
 4. O folg' dem sel' - gen Zu - ge mit nim - mer - mü - dem Geist, mit
 Bass
 1. Dort ü - ber je - nen Ster - nen, dort ist ein schö - nes Land; mit
 2. Kein Mensch hat rech - te Wor - te, daß er es schil - dern kann; doch
 3. Doch ist es Al - len of - fen, die nur im Glau - ben steh'n, und
 4. O folg' dem sel' - gen Zu - ge mit nim - mer - mü - dem Geist, mit

click for more

S. sei - nen wei - ten Fer - nen dem Glau - ben wohl - be - kannt. Da
zieht's von je - dem Or - te dich wun - der - bar hin - an. Du
die ihr lieb - stes Hof - fen in Got - tes Wor - ten seh'n; bei
küh - nem Ad - ler - flu - ge, bis einst die Hül - le reißt! Dann

A. sei - nen wei - ten Fer - nen dem Glau - ben wohl - be - kannt. Da
zieht's von je - dem Or - te dich wun - der - bar hin - an. Du
die ihr lieb - stes Hof - fen in Got - tes Wor - ten seh'n; bei
küh - nem Ad - ler - flu - ge, bis einst die Hül - le reißt! Dann

T. sei - nen wei - ten Fer - nen dem Glau - ben wohl - be - kannt. Da
zieht's von je - dem Or - te dich wun - der - bar hin - an. Du
die ihr lieb - stes Hof - fen in Got - tes Wor - ten seh'n; bei
küh - nem Ad - ler - flu - ge, bis einst die Hül - le reißt! Dann

B. sei - nen wei - ten Fer - nen dem Glau - ben wohl - be - kannt. Da
zieht's von je - dem Or - te dich wun - der - bar hin - an. Du
die ihr lieb - stes Hof - fen in Got - tes Wor - ten seh'n; bei
küh - nem Ad - ler - flu - ge, bis einst die Hül - le reißt! Dann

9

S. glän - zen schö - ne Blü - ten in ew' - ger Herr - lich - keit, da
 kannst es nicht ver - ges - sen, in Freu - de nicht und Schmerz, und
 stil - len Bu - ßes - trä - nen ent - hüllt sich sei - ne Lust, dann
 strah - let dir in Klar - heit des Him - mels Mor - gen - licht! Und

A. glän - zen schö - ne Blü - ten in ew' - ger Herr - lich - keit, da
 kannst es nicht ver - ges - sen, in Freu - de nicht und Schmerz, und
 stil - len Bu - ßes - trä - nen ent - hüllt sich sei - ne Lust, dann
 strah - let dir in Klar - heit des Him - mels Mor - gen - licht! Und

T. glän - zen schö - ne Blü - ten in ew' - ger Herr - lich - keit, da
 kannst es nicht ver - ges - sen, in Freu - de nicht und Schmerz, und
 stil - len Bu - ßes - trä - nen ent - hüllt sich sei - ne Lust, dann
 strah - let dir in Klar - heit des Him - mels Mor - gen - licht! Und

B. glän - zen schö - ne Blü - ten in ew' - ger Herr - lich - keit, da
 kannst es nicht ver - ges - sen, in Freu - de nicht und Schmerz, und
 stil - len Bu - ßes - trä - nen ent - hüllt sich sei - ne Lust, dann
 strah - let dir in Klar - heit des Him - mels Mor - gen - licht! Und

musicalion

click for more

13

S. winkt dem Kamp - fes - mü - den die Ru - he nach - dem Streit!
 sei - ne Won - nen mes - sen, das kann kein sterb - lich Herz,
 strömt ein e - wig' Seh - nen all - mäch - tig durch die Brust,
 sie - he: Got - tes Wahr - heit be - trog den Glau - ben nicht!

A. winkt dem Kamp - fes - mü - den die Ru - he nach - dem Streit!
 sei - ne Won - nen mes - sen, das kann kein sterb - lich Herz,
 strömt ein e - wig' Seh - nen all - mäch - tig durch die Brust,
 sie - he: Got - tes Wahr - heit be - trog den Glau - ben nicht!

T. winkt dem Kamp - fes - mü - den die Ru - he nach - dem Streit!
 sei - ne Won - nen mes - sen, das kann kein sterb - lich Herz,
 strömt ein e - wig' Seh - nen all - mäch - tig durch die Brust,
 sie - he: Got - tes Wahr - heit be - trog den Glau - ben nicht!

B. winkt dem Kamp - fes - mü - den die Ru - he nach - dem Streit!
 sei - ne Won - nen mes - sen, das kann kein sterb - lich Herz,
 strömt ein e - wig' Seh - nen all - mäch - tig durch die Brust,
 sie - he: Got - tes Wahr - heit be - trog den Glau - ben nicht!

Type: Sheet music

Title: [There, Above those Stars \(resurrection hope\) \[SATB\]](#)

Composer: [Konrad Kocher](#)

Period: Romantic

Theme: Mourning / Death, Peace

Series: Songs (spiritual)

Difficulty: Mittel

Arrangement group: Mixed choir a cappella

Arrangement: Choir>SATB

Orchestration: Voice choir>alto voices = A(1),Voice choir>bass voices = B(1),Voice choir>soprano voices = S(1),Voice choir>tenor voices = T(1)

The hymn reflects a yearning for heaven,arranged for 4-part mixed choir [SATB]; Text: Carl Johann Christoph Planck (1801-1824); from 'Zions-Harfe' for men's voice [ca. 1800/49], part 2, no. 355. Note: the original for 4-part men's choir is also available here.